

Anders-Sein

Das Kaninchen hat eine Ringelblume hinters Ohr gesteckt und schaut in den Spiegel. Daneben steht der Satz: Eigentlich bin ich ganz anders. Nur komme ich so selten dazu.

Eigentlich will ich anders sein. Im Einklang mit Gott, mit mir und der Welt. Aber die Zeit läuft in die Gegenrichtung. Geld statt Kinder. Karriere statt Familie. Anwalt statt Einigung. Fast Food statt Kochtopf. Markenmode statt Auftragen. Wegwerfen statt Reparieren. Vorsorge statt Fürsorge. Nebeneinander statt Miteinander. So rast der Zug der Zeit.

Jesus kennt die Geschwindigkeit, mit der der Zeitgeist durch die Geschichte rast und das Leben bestimmt. Er lädt ein zum Stopp und Anhalten. Anders-Sein und Umkehr ist möglich. Er setzt neue Prioritäten: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes. Sucht zuerst einen Schatz im Himmel, so werdet ihr im Leben glücklich. So seid ihr selig.

Lesen Sie davon mehr im Evangelium nach Matthäus ab Kapitel 5 – es lohnt sich.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Woche!

Pastorin Sabine Jeute